



Protokoll

der 2. ordentlichen Sitzung

des Studentischen Konvents

im Studienjahr 2022/2023

Datum: Donnerstag, 07.12.2022

Ort: Kap-209

Beginn: 18:14 Uhr

Ende: 22:23 Uhr

Inhalt

TOP 1: Eröffnung der Sitzung	3
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung	3
TOP 5: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.....	3
TOP 6: Gästin: Johanna Weidlich (LAK).....	3
TOP 7: Wahl einer*eines weiteren LAK-Delegierten (Nachwahl)	4
TOP 8: Berichte.....	4
Sprecher*innenrat.....	4
Senat	5
Hochschulrat	5
Fakultätsräte	5
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte:	6
Ausschüsse.....	6
Arbeitskreise.....	7
Sonstige	7
TOP 9: Beratung und Aussprache zur APO (§ 15 Abs. 2: Anmeldung semesterbegleitender Prüfungen).....	9
TOP 10: Antrag: Unterstützung der Einführung eines 29 €-Tickets für Studierende (Ausschuss Studierendenwerk und Mobilität).....	9
TOP 11: Antrag: Mail an das Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg mit Veränderungsideen bzgl. Der Mensa (Ausschuss Studierendenwerk und Mobilität)	10
TOP 12: Antrag: „Stellungnahme des Studentischen Konvents zur Förderung des Themas Inklusion in den Lehramtsstudiengängen durch die Entwicklung von zusätzlichen Modul- und Weiterbildungsangeboten am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung“ (Vertreter im KU ZLB, Juso-Hochschulgruppe, GEW-Studis Eichstätt).....	10
TOP 13: Terminplanung	11
TOP 14: Sonstiges	11

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Marian Langer eröffnet die Sitzung um 18:14, nachdem die Erstdelegierten in Satzung und Arbeitsweise des Konvents eingeführt wurden.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 36 Stimmen bei 32 anwesenden Mitgliedern im Raum anwesend. Der Studentische Konvent ist somit beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Die Einladung wurde fristgerecht verschickt.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

- Änderungswünsche von Marius Müller: TOP 6 „die Leitung des ZLB wird von der Hochschulordnung bestimmt“
- Protokoll mit den Änderungsvorschlägen einstimmig angenommen

TOP 6: Gästin: Johanna Weidlich (LAK)

Vorstellung der LAK durch Johanna Weidlich (Sprecher*innenrat LAK), vorgestellte Themen u. A.:

- öffentl. Sitzungen finden einmal pro Monat statt
- Sprecher*innenteam: Außenarbeit, Vertretung der Beschlüsse, u. a. Inklusion, Qualität der Lehre, Nachhaltigkeit
- Das neue Hochschulgesetz: Thematisierung der wichtigsten Änderungen
- Zukunft der LAK (Rebranding, Festgeschriebenheit im BayHIG als Landesstudierendenrat, ...)
- Wie kann man mitmachen?

Fragen:

- Gibt es Workshops zum Hochschulinnovationsgesetz? → es wird eine AG-Sitzung geben: am 14.12.22 über Zoom

TOP 7: Wahl einer*eines weiteren LAK-Delegierten (Nachwahl)

Fünf Mitglieder sind bereits in der Delegation, Möglichkeit, einen weiteren Platz zu besetzen
Es kann maximal 1 weitere*r Vertreter*in gewählt werden.

Vorschlag: Janina Hummel

Wahl: Janina Hummel wurde ohne Gegenstimmen als sechstes Mitglied der LAK-Delegation gewählt.

TOP 8: Berichte

Sprecher*innenrat

Finanzen/ Vorsitz (Marian Langer):

- Mahnung an Ausschüsse, Protokolle der Sitzungen sowie der Anwesenden vor jeder Sitzung einzusenden. Die aktive Teilnahme an Ausschüssen ist essenziell für die Arbeit des Konvents und Ausstellungskriterium beim Diploma Supplement.
- Keine aktuellen Entwicklungen bei den Finanzen, Treffen mit Finanzabteilung nach der Weihnachtspause angesetzt.

Öffentlichkeitsarbeit/ Stellvertretende Vorsitzende (Jana Hufnagl):

- Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit: Relaunch des KU-Shops.
- Treffen mit Christian Klenk: Uni-Now-App (Weiteres dazu vom IT-Beirat).

Interne Vernetzung (Stefan Sauer):

- Treffen mit dem Kanzler Herrn Ulmer: Möglichkeiten einer Online-Wahl; mehr Transparenz bei den Baumaßnahmen; Standorte EI und IN sollen besser vernetzt werden durch z.B. einen Bedarfsbus; Studienzuschussmittel; Energiekosten: Freistaat Bayern hat sich gegen eine Unterstützung der Unis entschieden.
- Gespräche mit der Leitung der Bibliothek: Die Leihfristen laufen während der Weihnachtsschließung nicht weiter, jedoch bleibt die Bibliothek geschlossen; Öffnungszeiten: bleiben wie gehabt bestehen, jedoch Gespräche über verlängerte Öffnungszeiten zu bestimmten Zeiten wie dem Semesterende; Selbstverbuchungsanlagen Ende Januar; neue Schließfächer in Arbeit; Umbaumaßnahmen TB Aula: mehr gepolsterte Lernnischen; Gruppenräume; Innenhofgestaltung durch Kunstseminar; Vormerkungen soll häufiger Verwendung finden (so werden Bücher ggf. noch einmal neu eingekauft).

Externe Vernetzung (Sabrina Henning):

- Zusammenarbeit mit der THI bezüglich des Semestertickets, Pausierung aufgrund eines eventuellen 29€-Tickets, Gespräche werden im Januar vorgesetzt.
- Kontakt zu Sprecher*innen der LAK, weitere Planung und Umsetzung des Semestertickets → hierfür erfolgt eine detaillierte Übergabe von Kilian Beck.

Senat

- Lob an das Orgateam des Restart-Wochenendes
- Herr Wenzel über die Generalsanierung: Interimsgebäude, Uni soll nicht kälter werden; nächste Woche noch ein weiterer Austauschtermin
- Die Universitätspräsidentin Frau Gien unterstützt das Bestreben nach verlängerten Öffnungszeiten der Bibliothek

Hochschulrat

- Erster Masterstudiengang an der Pilotfakultät wurde besprochen: größtenteils soll es ein digitaler Studiengang werden

Fakultätsräte

FSA:

- Vertretungsprofessur der Pädagogik ist noch immer unbesetzt
- neuer Studiendekan: Prof. Dr. Beyer
- Auslaufen der Coronasatzung: FHs nicht berücksichtigt

MGF:

- Keine Neuigkeiten.

GGF:

- Keine Neuigkeiten.

PPF:

- Keine Neuigkeiten.

SLF:

- Berufungsverfahren der Wiederbesetzung der Latinistik (W3-Professur soll heruntergestuft werden auf W2-Professur, mit Option auf Tenure Track W3 oder nur W2), Studierende sammeln Unterschriften.
 - Hochschulleitung hat festgelegt, dass die Stelle als W2-Professur mit Befristung auf 5 Jahr ausgeschrieben wird.
 - Da sich dieser Fall auch so in anderen Fakultäten abspielen kann, sollte zukünftig auf dieses Vorgehen geachtet werden. Durch die Neubesetzung einer W3-Professur mit einer (befristeten) W2-Professur werden auch Lehre und Betreuung von Studierenden herabgestuft.
 - Stellenkapazität der KU ist erreicht!

RPF:

- Unsichere Lage aufgrund der Errichtung der Pilotfakultät.

THF:

- Keine Neuigkeiten.

Soziale Arbeit

- Todesfall an der Fakultät.
- Am 23.01.23 Impulsvortrag für Nachwuchswissenschaftler*innen.
- Aktion FürEInander; in der Mensa mit Kartenaufladung; Konvent wird es noch bewerben.

WFI:

- Keine Neuigkeiten.

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte:

- Skalamobil für die Aula.
- Kummerkasten für die theologischen Fakultäten.

Ausschüsse

Folgend ergänzende Infos zum Pad.

Vernetzung der Standorte:

- Campus EI Beleuchtung → Kontakt mit Universität und den Stadtwerken.
- Campus in IN hat keine Mensakarte, es ist nur Barzahlung möglich.
- Vernetzung: WhatsApp Gruppe für Fahrgemeinschaften sowie Events; Social-Media-Kanäle für eine bessere Kommunikation untereinander.

Qualitätsmanagement/ Gute Lehre:

- Beratung Studierender zu Prüfungsrechten und der Prüfungsordnung.
- Beschwerdeformular wird neugestaltet.
- Für das Qualitätsmanagement werden Umfragen erstellt.
- Umbenennung des Services in Überlegung.

Studiwerk und Mobilität:

- Treffen mit Mensachef

Vernetzung Landesweit:

- 1. LAK-Sitzung: Forderung nach einem 29€-Ticket sowie Bezuschussung für Heizkosten für Universitäten
- 2. LAK-Sitzung: Studierendenschaften sollen mehr Rechte erhalten
- Landratswahl: Studimat (ähnlich Wahlomat)

Campusleben:

- Restart-Reflexion.
- Umzug des Studihauses.
- Termin mit Herrn Wenzel am 14.12: Theke, Studihaus und Umbaumaßnahmen.
- Erschließung neuer Räumlichkeiten.
- Handbuch für Veranstaltungsplanung.

Öffentlichkeitsarbeit:

- KU-Shop unter Nachhaltigkeitsbegriff, nachhaltige Projekte sollen mit dem Übergewinnen finanziert werden, u.a. das Umweltreferat.
- Fachgruppen sowie der Konvent können eigenen Merch anbieten (designen zu lassen und über Website verkaufen).

Arbeitskreise

AK International:

- der AK International soll auch in Ingolstadt angeboten werden, da sich ESN zurückzieht.

Sonstige

Vertreter*innenversammlung des Studierendenwerkes:

- Beitragserhöhung.
- Umbenennung von Studentenwerk in *Studierendenwerk*.

KU ZLB:

- Ideen: Semestercafé (Workshop mit Gäst*innen aus der Praxis).
- BLLV soll die Examensfeier ausrichten (Wunsch des ZLB).
- Büchertausch.
- Offen gegenüber einer Neustrukturierung.

Nachhaltigkeit:

- Bessere Kommunikation und Außenkommunikation.
- Umstrukturierung.
- Sozialwerkbusse fahren noch mit Diesel → Neuanschaffungen sollen nachhaltiger werden.
- Energiesparen: Server können remote abgeschaltet werden; jedes Universitätsgebäude hat andere Voraussetzungen bezüglich der Temperatur; für das Jahr 2024 werden die Preise für die Universitäten bis zum 10-fachen ansteigen; Kommunikation auf das Positive lenken, KU geht nicht bis an die Untergrenze (19 Grad) heran.
- Green Office Umstrukturierung: Sicht der HiWis: Finanzierung des GO wird ab Januar sehr schwierig, es ist nicht sicher, ob es das GO noch geben wird, GO Café kam bei den Erstsemestern sehr gut an; die Umstrukturierung wurde den HiWis nicht klar kommuniziert, die HiWis mussten selber nachfragen; Verträge werden Ende Dezember offiziell enden; Mensch in Bewegung und das GO werden vielleicht fusionieren; keiner weiß, ob die HiWis ihre Stellen behalten → Konvent nimmt Kontakt mit dem GO auf, 7 HiWi-Stellen sind betroffen.

IT-Beirat

URZ:

- Neuer Serverraum wurde eröffnet
- Viele Phishing-Vorfälle in letzter Zeit
- KU.Campus soll ein Upgrade erhalten
- Weihnachtsschließung

Uni-Now-App:

- Uni-Now-App (Campus App): App mit Werbeanzeigen oder eine eigene KU-App (nicht jeder Nutzer hat ein Profil, sondern die Institutionen) → Stimmungsbild an der KU/ im Konvent zur App machen
- Einwand von den Vertreter*innen der THI: diese verwendet die App aufgrund der Datenschutzlage nicht, da Informationen auf den Servern des Unternehmens gespeichert werden → IT-Beirat: Daten dürfen nicht weitergegeben werden → THI: es werden Daten an die Server der App gesendet
- Die KU würde eine KU-App bevorzugen
- Stimmungsbild zur App (Wortbeiträge): studentischer Veranstaltungskalender (Termine werden allen Studierenden angezeigt, ggf. auch über den Feed, synchroner Kalender); Feed als Ergänzung zur Homepage (ein Feed für alle von der KU + Feed, den sich jede*r selbst zusammenstellen kann; News Feed soll auf Studiengang basieren); es wäre schön, wenn sich jede*r seinen*ihren eigenen Feed gestalten könnte, sowie AKs und Orgas posten könnten; keine Pushbenachrichtigungen; Verlinkung zu Ilias und KU Campus; Stellenangebote (können wir unsere eigenen nehmen oder

werden uns die von Uni Now angezeigt bei der Premiumversion?); Verknüpfung zum Mailpostfach; Stimmungsbild → positives Stimmungsbild.

- Feedback einholen von allen, die diese App (Uni Now) schon einmal verwendet haben.

TOP 9: Beratung und Aussprache zur APO (§ 15 Abs. 2: Anmeldung semesterbegleitender Prüfungen)

Von Marius Müller

Problemlage: Änderung der allg. Prüfungsordnung (betrifft Portfolios und Hausarbeiten)

- Es liegt im freien Ermessen der Prüfenden, die Bedingungen (An- und Abmeldung) festzulegen, und nicht wie gehabt, im Ermessen des Prüfungsamts → somit liegt Beweislast liegt bei den Prüfenden
- Keine Anmeldung zu den Prüfungen mehr, stattdessen eine Registrierung → mit dem Antritt zur Prüfung gilt die Prüfung als angemeldet (z.B. bei der Abgabe einer Hausarbeit), gilt nur für die betreffende Lehrveranstaltung und nicht für ganze Module → ggf. Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes
- Eine Registrierung ist notwendig für die Abgabe der Prüfung; bei Registrierung und einer Nicht-Abgabe wird keine 5.0 vergeben (man kann nicht durchfallen), die Prüfung wird nicht aufgeführt
- Durch dieses Verfahren gibt es keine Rechtsgrundlage mehr (kein Einklagen möglich)
- Flexibilität/ Verhandlungsspielraum zur Abgabe nicht mehr gegeben
- Studierende müssen genauer informiert werden
- Rechtsberatung vom Studierendenwerk für 5€
- Forderung: Streichung des Absatzes, sodass das Prüfungsamt wieder für die Prüfungen zuständig ist und nicht die Prüfenden || Oder: Vergleichbarkeit der Prüfungen muss gewährleistet werden, Anmeldung mit Abgabe wird vom neuen Modell übernommen || Lücken der Rechtsabteilung weiterleiten || Oder: Es braucht einen Abmeldezeitraum am/ bis zum Abgabetag
- Möglichkeiten: Altes System || Neues Modell behalten || Kompromiss: Abmeldung bis zur Abgabe möglich, mit sicherem Rechtsverhältnis zwischen Prüfenden und Geprüften
- To Do: Möglichkeiten juristisch prüfen → Konvent ist positiv gegenüber dieser Prüfung

TOP 10: Antrag: Unterstützung der Einführung eines 29 €-Tickets für Studierende (Ausschuss Studierendenwerk und Mobilität)

Ausschuss Studiwerk und Mobilität

- 29€-Ticket als Ersatz eines Studierendentickets:
- Der Studentische Konvent und der Sprecher*innenrat sollen die Einführung eines 29€-Tickets für Studierende als Ermäßigung des geplanten 49€-Tickets unterstützen. Der Sprecher*innenrat soll im Namen des Studentischen Konvents alle Initiativen in diese Richtung unterstützen. Bei einer Einführung des 29€-Tickets für Studierende wird keine Notwendigkeit für weitere Verhandlungen bezüglich des Semestertickets gesehen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Antrag: Mail an das Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg mit Veränderungsideen bzgl. Der Mensa (Ausschuss Studierendenwerk und Mobilität)

- Preise in der Mensa und Cafeteria sind gestiegen

Änderungen am Antrag

- Zurzeit werden keine drei Gerichte angeboten: vegan, vegetarisch und mit Fleisch → mehr vegetarische /vegane Auswahl
- Preise in der Cafeteria (Gabriel Thoma: Cappuccino mittlerweile bei 1,90; Kuchen mit Sahne (aber bitte mit Sahne!)) sind teurer geworden! Wo sind die Guten Alten Zeiten, in denen man nach den zu kleinen Portionen in der Mensa noch in die Cafete gehen konnte, um sich bei günstiger Verkostung zu sozialisieren?
- Sozialgericht als Extrapunkt im Antrag

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen (Für: 30, eine Enthaltung)

TOP 12: Antrag: „Stellungnahme des Studentischen Konvents zur Förderung des Themas Inklusion in den Lehramtsstudiengängen durch die Entwicklung von zusätzlichen Modul- und Weiterbildungsangeboten am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung“ (Vertreter im KU ZLB, Juso-Hochschulgruppe, GEW-Studis Eichstätt)

- Forderung: Kurse wie z.B. Gebärdensprache sollen wieder angeboten werden, z.B. in Form von Zertifikatskursen, diese sollte offen für andere Studiengänge sein, z.B. über StudiumPro
- FSA bekundet auch Interesse an einem solchen Kurs
- Der Kurs wird am Sprachenzentrum nicht mehr angeboten

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen

TOP 13: Terminplanung

Siehe Pad

Treffen mit Harald Pechlaner über Zoom am 14.12 zwischen 11 und 14 Uhr (Senat um 13 Uhr) (ca. 9 Personen); 09.01 (ca. 12 Personen; Vormittags 11 Personen; Nachmittags: 13 Personen, 14 Uhr), 11.01, 12.01

TOP 14: Sonstiges

- Jakob Bierwagen: Vergütung der Lehrbeauftragten nicht an allen Fakultäten gleich
- Schließung der KU über Weihnachten: Öffnung des oberen Stockwerks über der Theke, für einen warmen Aufenthaltsraum (10-16 Uhr), zwischen den Jahren
 - ➔ Wie soll der Bedarf evaluiert werden? ➔ Insta des Thekenaccounts und Konvents oder Hochschulkommunikation ➔ zu Beginn nächster Woche abfragen
- Instastory des Konvents: Klärendes Gespräch mit Betroffenen hat stattgefunden
- Öffnungszeiten der Bibliothek ➔ In den Fakultäten Werbung dafür machen, dass sich die Lehrenden dafür einsetzen

Marian Langer beendet die Sitzung um 22:23 Uhr.

Leonie Heinrichs

Leonie Heinrichs
Protokoll



Marian Langer
Vorsitzender